

Zeitschrift: Textiles suisses [Édition multilingue]
Herausgeber: Textilverband Schweiz
Band: - (1981)
Heft: 48

Artikel: Zurück zum kurzen Cocktailkleid
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-795811>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

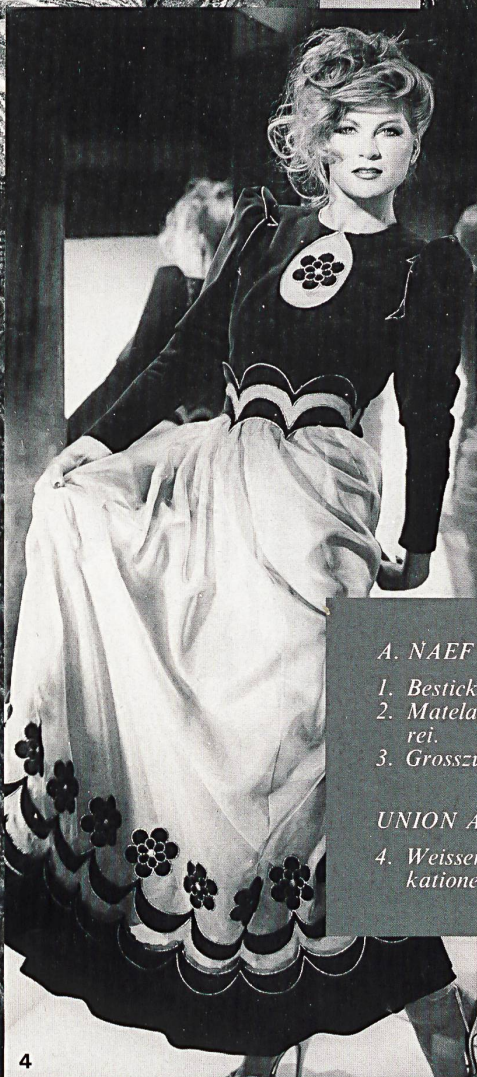
Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

ZURÜCK ZUM KURZEN COCKTAILKLEID

Der Trend zum kurzen, festlichen Kleid ist in der Herbst/Winter-Couture-Kollektion von Toni Schiesser, Frankfurt, unschwer festzustellen. Ihre Cocktailkleider, chic, beschwingt und oft in Anlehnung an den Charlestonstil der Zwanzigerjahre, wurden an der traditionellen Modeschau im Frankfurterhof von der illustren Schar der Gäste besonders beklatscht, denn sie bieten sich als Modelle an, die man auch zum eleganten Dinner, ins Konzert und ins Theater tragen kann, ohne gleich in «Understatement» zu machen. Natürlich wählte die begabte Couturière dafür vorwiegend Stickereien und Tüllspitzen aus St. Gallen, ihr Lieblingsmaterial, dem sie 50 Jahre treu geblieben ist. Übrigens ist auch bei Toni Schiesser – zwar in elegant diskreter Art – der Goldrausch ausgebrochen. Goldstickerei auf dem Brautkleid, Goldspachtelspitze in Verbindung mit Schwarz am kostbaren Jupeteil des grossen Abendkleides mit goldener Corsage, Gold als feinstes Passepoil aber auch an strengen Jacken mit originellen Achselpatten bei Nachmittags-Ensembles! Das dritte modische Merkmal aktueller Modelle, die verspielten Rüschen und Volants, wusste die beliebte und von ihren vielen in- und ausländischen Kundinnen wieder einmal mehr gefeierte Modeschöpferin geschickt mit Seidenstoffen – teils ebenfalls schweizerischer Provenienz – auszuspielen, denn selber ausgesprochen feminin, weiss sie mit untrüglichem Sinn, was Frauen schmeichelt. Toni Schiessers Ruf ist heute bis nach Arabien gedrunken, wo man sich unter den Petro-Dollar-Prinzessinnen lebhaft für die Schiesser-Kollektion interessiert.





A. NAEF+CO. AG, Flawil

1. Bestickter Tüll mit Superposés aus Lurex-Streifen.
2. Matelassé in Silber-Lamé mit Gold-Lurex-Stickerei.
3. Grosszügige Bordürenstickerei auf Tüll.

UNION AG, St. Gallen

4. Weisses Seidenorganza mit lurexbestickten Applikationen aus schwarzem Samt.

REICHENBACH + CO. AG, St. Gallen

1. Lurex-Stickerei auf Chiffon.
2. Bestickter Chiffon mit Pailletten.
3. Chiffon mit reicher Allover-Stickerei.

